

galleries of stalagmites and stately pillars running to a height of 18 feet and more. Having been made passable the cave which is illuminated electrically was opened to the general public on July 2nd, 1952. Very few caves make the visitor feel to be so close to nature as this one, where he is almost compelled to force his way through that vast forest of stalactites.

### **Führungen**

in der Zeit vom 1. April bis zum 31. Oktober täglich von 8 bis 18 Uhr. Dauer der Führung etwa 1 Stunde.

### **Eintrittspreise:**

Erwachsene S 6,—; Mitglieder des T.-V. „Die Naturfreunde“, der Sektion „Edelweiß“ (Wien) des Ö. A.-V. und des Verbandes österreichischer Höhlenforscher bei Normalführungen S 4,—; Kinder und Schüler bis 14 Jahre S 2,—.

Besuchergruppen von 25 Personen aufwärts bezahlen pro Person den ermäßigten Preis von S 4,—.

## **Katerloch bei Weiz (Steiermark)**

Auf dem gleichen Berghange wie die Grasslhöhle liegt als Gegenstück zu deren bescheidenem und unscheinbarem Eingang das 22 Meter breite und 10 Meter hohe Portal des Katerlochs in ca. 900 m Höhe. Die Höhleneingänge liegen nur 800 Meter voneinander entfernt.

Schon die Vorhalle des Katerlochs, ein 40 bis 70 m breiter Raum, der sich mit mäßiger Neigung 150 Meter lang in den Berg zieht, gibt eine Vorstellung von der Größe des Systems. Jahrelange mühevoll systematische Forschungen führten seit dem 19. April 1952 zu einer einzigartigen Erfolgsserie. Es ist keine Übertreibung, wenn man feststellt, daß als deren Ergebnis Österreich um eine auserlesene Sehenswürdigkeit mehr besitzt.

Das Kernstück der Entdeckungen ist zweifellos die „Phantasiehalle“, eine 120 Meter lange, 85 Meter breite und bis zu 15 Meter hohe unterirdische Riesenhalle im Schöckelkalk, die von einem wahren Urwald von Stalagmiten und Tropfsteinsäulen erfüllt ist. Die außerordentliche Fülle der Erscheinungsformen von Sinterbildungen macht es unmöglich, sie bei einem einzigen Rundgang in dieser Halle — der immerhin mindestens zwei Stunden in Anspruch nimmt — auch nur annähernd zu erfassen.

Außer einem richtigen Tropfsteinurwald sind in der Phantasiehalle hauchdünne weiße und farbige Vorhänge, glasklare Kristalle und funkelnde Kristallsäulen vorhanden. Massive Tropfsteinwände teilen die Halle in mehrere Räume mit verschiedenem Aussehen. Wundervoll klingende „Glockenklangsteine“, die als schneeweiße Kerzen bis in 8 Meter Höhe zur Decke ragen, vollenden eine einzigartige Märchenwelt.

Non loin de la Grasslhöhle, un peu plus haut (900 m), se trouve la grande entrée dans une caverne dite „Katerloch“. Quelques grandes et importantes découvertes ont été réalisées depuis le 19 avril 1952; le centre des découvertes est sans doute la „salle d'imagination“ (longueur: 120 m, largeur: 85 m, hauteur: 15 m). Dans cette salle se trouvent plusieurs centaines de „bougies“ stalagmitiques et beaucoup d'autres concrétions, même d'excentriques. Il s'agit d'une des plus belles grottes aménagées de l'Autriche.

The mighty entrance to the Katerloch (Cat's Hole) is 2400 ft distant from the Grassl Cave (alt. 2700 ft). An idea of the vastness of this cavesystem is already given by the ante-hall, a gigantic chamber of a depth of 450 ft in Schöckl limestone. Extensive explorations undertaken since April 19th, 1952, have made the cave one of the most unique sights of the country. The central section of the cave is the Hall of Phantasy, 360 ft in depth, 250 ft in width, 45 ft in height, which contains a virtual jungle of stalactites.

#### **Führungen**

in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober täglich, in der übrigen Zeit nach Voranmeldung bei Höhlenführer Hermann Hofer, Dürntal 4, Post Weiz. Dauer der Führung 2 bis 3 Stunden. Auf Wunsch Sonderführungen bis zu 12 Stunden Dauer.

#### **Eintrittspreise:**

Erwachsene S 15,—; Besuchergruppen pro Person S 10,—; Kinder und Schüler bis 14 Jahre S 5,—.

## **Rettenwandhöhle bei Kapfenberg (Steiermark)**

Am Beginn des Thörlgrabens, der von der Landesbahn Kapfenberg — Au-Seewiesen durchzogen wird, erhebt sich der steil aufragende Kalkstock der Rettenwand, die in ihrem Inneren eine sehenswerte Tropfsteinhöhle birgt. Von den Haltestellen Einöd oder Hansenhütte bei Kapfenberg, wo auch die Postautobusse und Landesbahn-Kraftfahrzeuge halten, erreicht man auf einem Serpentinweg in etwa einer Viertelstunde den Eingang der Rettenwandhöhle.

Höhlengänge in einer Länge von fast 300 m sind heute auf bequemen Weganlagen begehbar und mit elektrischer Beleuchtung ausgestattet. Die Räume enthalten eine Fülle von Tropfsteinen, Zapfen, Perl- und Traubensinter in abwechslungsreichster Gestaltung.

Partant de la ville de Kapfenberg vous pouvez visiter cette grotte, dont les galeries éclairées, d'une longueur de 300 mètres, vous montrent un grand nombre de stalactites, stalagmites et d'autres concrétions. La grotte est ouverte chaque dimanche à partir de Pâques jusqu'à l'octobre.

The Rettenwand Cave is situated in the vicinity of Kapfenberg (Styria) at the entrance of the Thörlgraben Valley. Passages covering a total length of nearly 900 ft have been made passable with wooden gangways and steps. They are illuminated by

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [S](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Katerloch bei Weiz \(Steiermark\) 23-24](#)